

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

11. März 2024

„Straßennamen“: Szenische Lesung in Lichtenreuth

Schülerinnen und Schüler des Paul-Pfinzing-Gymnasiums Hersbruck präsentieren am 20. März in einem Projekt des Staatstheaters Nürnberg ihre Recherchen zum Thema Straßennamen

Das Projekt „Straßennamen“ der Theaterpädagogik PLUS des Staatstheaters Nürnberg widmet sich verschiedenen Fragen: Nach wem werden Straßen und Plätze benannt? Wie kommt die Entscheidung für neue Straßennamen im Nürnberger Stadtrat zustande? Wem soll mit der Benennung gedacht werden? Am Mittwoch, 20. März gibt es Antworten bei der kostenlosen szenischen Lesung auf der Baustelle im neu entwickelten Nürnberger Stadtteil Lichtenreuth.

Ein neuer Stadtteil entsteht und es dürfen neue Straßennamen vergeben werden: Die Stadt Nürnberg benennt die Straßen in Lichtenreuth nach Widerstandskämpferinnen und -kämpfern aus der Zeit des Nationalsozialismus. Wer waren diese Menschen, die mutig ihr Leben riskiert haben?

Von Lichtenreuth aus sieht man das ehemalige Reichsparteitagsgelände und am Rande des Geländes wurde auf einem Parkplatz das erste NSU-Opfer Enver Şimşek im September 2000 ermordet. Auch den Opfern der NSU-Morde widmet sich die kostenlose szenische Lesung am 20. März.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr auf der Lichtenreuth-Baustelle neben dem Container von „BAUWERKE – Liebe & Partner“ (Einfahrt Nerzstraße). Es wird festes Schuhwerk empfohlen. Das Projekt ist unter der Leitung von Anja Sparberg (Leiterin der Theaterpädagogik), sowie Barbara Raub (Lehrerin des Paul-Pfinzing-Gymnasiums Hersbruck) entstanden.

Straßennamen

Szenische Lesung mit Schülerinnen und Schülern des Paul-Pfinzing-Gymnasiums Hersbruck

Mittwoch, 20. März 2024, 18 Uhr

Treffpunkt: Baustelle Lichtenreuth neben dem Container von „BAUWERKE – Liebe & Partner“ über die Einfahrt Nerzstraße

Leitung: [Anja Sparberg](#), Barbara Raub

Weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Presse-Bildmaterial ab dem 13. März zum [Download](#)